



Presseinformation - 276/04/2023

20.04.2023  
Seite 1 von 3

## Landesgartenschau 2023 in Höxter eröffnet

Landespresse- und Informationsamt  
40213 Düsseldorf  
[presse@stk.nrw.de](mailto:presse@stk.nrw.de)

**Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz teilt mit:**

Telefon 0211 837-1134

Bürgertelefon 0211 837-1001  
[nrwdirekt@nrw.de](mailto:nrwdirekt@nrw.de)  
[www.land.nrw](http://www.land.nrw)

Blumen soweit das Auge reicht: Im ostwestfälischen Höxter ist am 20. April 2023 die 19. nordrhein-westfälische Landesgartenschau durch Ministerpräsident Hendrik Wüst eröffnet worden. Bei einer gemeinsamen Rundfahrt durch den über 30 Hektar großen Park, der die Altstadt mit der Weser und dem Welterbe am Schloss Covey verbindet, verschafften sich Ministerpräsident Hendrik Wüst, Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft sowie Silke Gorißen, Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, ein Bild von der Landesgartenschau 2023.

Hendrik Wüst, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen: „Gartenschauen sind eine hervorragende Möglichkeit, um die Lebens- und Umweltqualität in Städten und Regionen dauerhaft zu verbessern. Sie leisten einen bedeutenden Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung, zum Ausbau der grünen Infrastruktur und somit dem Schutz unseres Klimas. Und sie schaffen dauerhafte Orte der Begegnung für alle Generationen. Die diesjährige Landesgartenschau wird Ausgangspunkt einer neuen städtebaulichen und touristischen Entwicklung in Höxter und in der gesamten Region sein. Hier lässt sich Kultur, Natur und Geschichte an einem Ort erleben.“

Silke Gorißen, Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz: „Schön ist es hier! Die Landesgartenschau in Höxter an der Weser wird für die nächsten sechs Monate ein attraktives, überregionales Ausflugsziel für viele Besucherinnen und Besucher sein. Höxter spannt mit der Gartenschau ein grünes Band zwischen Gartenkunst, historischen Bauten und natürlichem Erholungsraum. Die Landesgartenschau ist ein Paradebeispiel dafür, was unser nordrhein-westfälischer Gartenbau an Großartigem zu leisten vermag und wie wunderschön der ländliche

Raum Ostwestfalen-Lippes ist. Hier ist eine beeindruckende Atmosphäre geschaffen worden, die ohne den unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten nicht möglich gewesen wäre. Mein herzlicher Dank geht an alle, die zum Gelingen der Landesgartenschau 2023 ihren Beitrag geleistet haben und noch leisten werden.“

Kulturministerin Ina Brandes: „Wir bringen Kunst und Kultur dahin, wo die Menschen sind! Die Besucherinnen und Besuchern der Landesgartenschau können sich auch auf ein vielfältiges Kulturprogramm mit über 100 Veranstaltungen freuen: Tanz, Lesungen, Konzerte und Theater sprechen ganz besonders Familien, Kinder und Jugendliche an, die wegen der Pandemie auf so vieles verzichten mussten. Die Landesgartenschau ist eine hervorragende Gelegenheit, Menschen Lust auf Kunst und Kultur machen, die schon lange nicht mehr im Theater, Ballett, Konzerthaus und Museum waren.“

Die Landesgartenschau 2023 gilt als Motor für die Stadtentwicklung in Höxter. Die Lebensqualität wird durch Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten gesteigert. Auch der Tourismus wird durch die 400.000 erwarteten Besucherinnen und Besucher angekurbelt, die es zur Gartenschau nach Höxter zieht.

Daniel Hartmann, Bürgermeister der Stadt Höxter: „Wir haben es trotz des engen Zeitfensters geschafft, trotz der Preissteigerungen und des Materialmangels in der Corona-Pandemie und trotz der Auswirkungen des Ukraine-Kriegs.“

Das Land unterstützt die Landesgartenschauen auf vielfältige Weise. So hat das Landwirtschaftsministerium die Landesgartenschau 2023 mit rund 6,1 Millionen Euro gefördert. Durch das Kultur- und Wissenschaftsministerium erhält die Landesgartenschau mit 290.500 Euro eine Unterstützung für ein vielfältiges Kulturprogramm.

### **Zahlen und Fakten zur Landesgartenschau 2023**

315.000 Blumenzwiebeln, mehr als 32.000 Stauden und Gräser, rund 3.000 Sträucher und Heckenpflanzen, 900 Rosen, 700 Großgehölze und 355 Bäume wurden in der gesamten Parkanlage gepflanzt. Besucher können am Wall entlang der blumengesäumten mittelalterlichen Stadtmauer flanieren, den Remtergarten im Schatten des 1.200-jährigen Westwerks in Corvey entdecken und im Weserbogen eine versunkene

Stadt erkunden. Besonders der multimediale Archäologiepark ist ein Alleinstellungsmerkmal der Landesgartenschau in Höxter, genauso wie ein Dampfershuttle, mit dem die Besucher am zweieinhalb Kilometer langen Park entlangschippern können. Die Stadt Höxter hatte im Mai 2018 den Zuschlag für die Durchführung der Landesgartenschau 2023 erhalten. Die nächste Landesgartenschau in Nordrhein-Westfalen wird 2026 in Neuss auf dem ehemaligen Rennbahngelände stattfinden. Bewerbungsfrist für die Durchführung der Landesgartenschau 2029 ist der 1. März 2024.

Pressekontakt: [michelle.althaus@mlv.nrw.de](mailto:michelle.althaus@mlv.nrw.de), Tel: 0211-3843-1042

**Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 5867-40.**

**Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Bildung, Telefon 0211 5867-3505.**

**Dieser Presstext ist auch verfügbar unter [www.land.nrw](http://www.land.nrw)**

**[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)**